

Während ihres Aufenthaltes hatte die Delegation des Zentralkomitees der SED zahlreiche Begegnungen mit führenden Persönlichkeiten der Republik Finnland und leitenden Vertretern der Arbeiterparteien. Der Leiter der Delegation, Hermann Axen, wurde vom Präsidenten der Republik Finnland, Dr. Urho Kekkonen, empfangen.

Hermann Axen hielt Vorträge vor der Paasikivi-Gesellschaft und am Sirola-Institut. An der Universität von Jyväskylä fand ein Treffen mit Studenten statt.

Genossin Inge Lange hatte Zusammenkünfte mit Vertreterinnen der wichtigsten finnischen Frauenorganisationen.

Die Delegation wurde offiziell von den Stadtdirektoren von Jyväskylä und Lahti empfangen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Finnlands betonen, daß der gesamte Verlauf der internationalen Entwicklung die Richtigkeit der Einschätzungen und Schlußfolgerungen der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 bestätigt, die die unerschütterliche Grundlage der Politik beider Parteien sind.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Finnlands hoben die große Bedeutung des Friedensprogramms des XXIV. Parteitages der KPdSU hervor. Die Stärkung der Macht und der Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft sowie ihre aktive Friedenspolitik sind die Haupttriebkraft der in der internationalen Arena vor sich gehenden Veränderungen zugunsten der Festigung des Friedens und des Fortschritts.

Die Delegation des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Finnlands informierte ausführlich über die Vorbereitung des XVI. Parteitages der Kommunistischen Partei Finnlands und über ihre Anstrengungen bei der Festigung der Reihen der Partei auf marxistisch-leninistischer Grundlage sowie im Kampf für die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und die Schaffung einer antimonopolistischen Front, für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt. Die Delegation des Zentralkomitees der SED informierte über den Inhalt und die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED, die auf die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR gerichtet sind.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands würdigt den energischen Kampf der Kommunisten und der anderen fortschrittlichen Kräfte Finnlands für die Erhaltung des Friedens, die Verteidigung und Erweiterung